

Kontakt

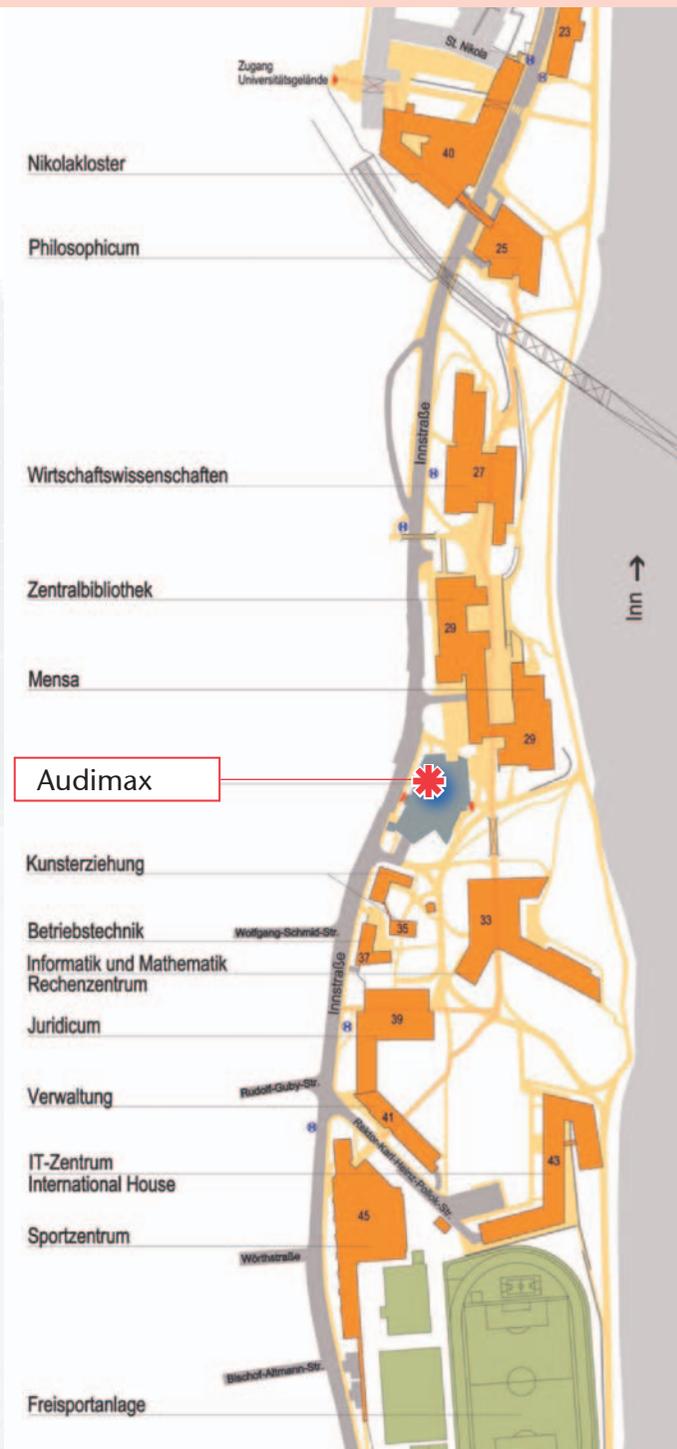
Institut für Rechtsdidaktik
 Universität Passau, Juristische Fakultät
 Innstraße 40, 94032 Passau
 Telefon: +49(0)851/509-2391
 Telefax: +49(0)851/509-2392
 Internet: www.jura.uni-passau.de/ird.html
 E-Mail: rechtsdidaktik@uni-passau.de

Tagungsort

Universität Passau
 Audimax, Innstraße 31, HS 9
 94032 Passau

Organisatorische Hinweise

Im **Hotel »Weißer Hase«**
 (Heiliggeistgasse 1, E-Mail: info@weisser-hase.de,
 Internet: www.weisser-hase.de) und
 im **Hotel »Spitzberg«**
 (Neuburger Straße 29, E-Mail: info@hotel-spitzberg.de,
 Internet: www.hotel-spitzberg.de)
 besteht die Möglichkeit, unter dem Stichwort »**IRD-
 Tagung**« zu ermäßigten Preisen eine Zimmerbuchung
 vorzunehmen.
 Parkmöglichkeiten sind am Tagungsort (IT-Zentrum)
 vorhanden.



Fehler im Jurastudium – Ausbildung und Prüfung



Fachtagung
 des Instituts für Rechtsdidaktik
 am 13. und 14.
 September 2011

Mit Unterstützung von:

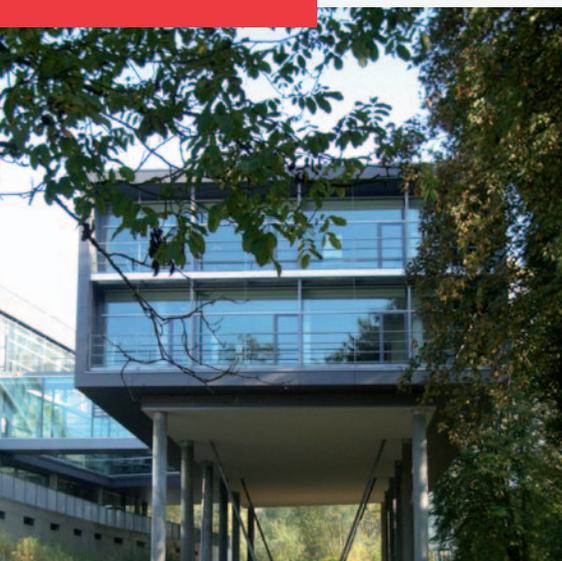


Institut für Rechtsdidaktik

Die Tagung führt diejenigen zu einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch zusammen, die in der juristischen Ausbildung mit Lehre und Prüfung befasst sind. Das Thema »Fehler im Jurastudium« wird dabei aus den Blickwinkeln aller an der Ausbildung Beteiligten beleuchtet. Die Tagung widmet sich zunächst einer kritischen Bestandsaufnahme, um daraus neue Ansätze für die Ausbildung zu gewinnen.

Bei der Suche nach den richtigen didaktischen Ansätzen in der Lehre spielen Art und Schwierigkeitsgrad der Prüfungsaufgaben sowie der in der Prüfung angelegte Bewertungsmaßstab eine entscheidende Rolle. Zudem ergeben sich aus der Auseinandersetzung mit Fehlern in Prüfungsleistungen der Studierenden wichtige Erkenntnisse für die Anforderungen an die Lehre. Die Tagung bietet Gelegenheit, gerade auch über die sich aus dieser Wechselwirkung ergebenden Probleme offen zu diskutieren.

Dabei erscheinen die Möglichkeiten, die sich der Lehre für eine optimale Prüfungsvorbereitung bieten, bei weitem noch nicht ausgeschöpft. Insgesamt möchte die Tagung auch einen Beitrag zur Standortbestimmung der noch jungen Disziplin »Rechtsdidaktik« leisten.



Dienstag, 13. September 2011

- 9.00 – 13.00 Uhr Führung durch die Passauer Altstadt (9 – 10 Uhr) und Schifffahrt auf der Donau (10.30 – 12.45 Uhr) mit Gelegenheit zum Mittagessen
- 14.00 – 14.30 Uhr Begrüßung und Grußworte
- 14.30 – 16.30 Uhr **Erster Themenblock: Annäherung an das Thema**
- Prof. Dr. Tomas Kuhn, Institut für Rechtsdidaktik der Universität Passau: »Einführung: Fehler im Jurastudium – Ausbildung und Prüfung«
 - Jun.-Prof. Dr. Maria v. Tippelskirch, Universität Hamburg: »Wie lassen sich »didaktische Fehler« ermitteln?«
 - RA und Repetitor Christian Wehowsky, München: »Die universitäre Vorbereitung auf die Staatsprüfung – Verbesserungswürdiges aus der Sicht eines »Außenstehenden««
 - Dr. Marc Reiß, Universität Frankfurt/Main: »Sprachliche und fachsprachliche Textgestaltung als Fehlerquellen im juristischen Studium«
- 16.30 – 17.00 Uhr *Kaffeepause*
- 17.00 – 19.00 Uhr **Zweiter Themenblock: Prüfung, Korrektur und Notengebung**
- Dr. Eike Michael Frenzel, Universität Freiburg: »Im Jenseits des Korridors guter fachlicher Praxis – wie Klausuren nicht korrigiert werden sollten«
 - Richterin am Landgericht Ursula Raab-Gaudin, Landgericht Passau, und RA Dr. Frank Riechelmann, Rendsburg: »Die Erste Juristische Staatsprüfung aus der Sicht von Praktiker-Prüfern«
 - Anja Rudek, Fern-Universität Hagen: »Institution und Initiation: Soziologische Schlaglichter auf die Juristische Staatsprüfung«
 - Ministerialdirigent a.D. Dr. h.c. Heino Schöbel, ehem. Leiter des Bayerischen Landesjustizprüfungsamtes: »Die Klausuren der Ersten Juristischen Staatsprüfung in Bayern«
- Ab 20 Uhr Abendessen im Restaurant »ScharfrichterHaus« (Milchgasse 2) mit Musik und einem Vortrag von Prof. Dr. Bodo Pieroth (Universität Münster) zum Thema: »Juristische Staatsexamina und Repetitoren im literarischen Zeugnis«

Mittwoch, 14. September 2011

- 9.00 – 10.30 Uhr **Dritter Themenblock: Ausbildung**
- Prof. Dr. Martin Löhnig, Universität Regensburg: »Die große Vorlesung – ein Fehler im Jurastudium?«
 - Julia Achtmann und Ruth Winter, Universität zu Köln: »43 Jahre Großer Examens- und Klausurenkurs an der Universität zu Köln – ein Erfahrungsbericht«
 - Volker Steffahn, Bucerius Law School, Hamburg: »Reproduzierenlassen von Streitständen – ein Kardinalfehler«
- 10.30 – 11.00 Uhr *Kaffeepause*
- 11.00 – 12.00 Uhr **Dritter Themenblock: Ausbildung (Fortsetzung)**
- Prof. Dr. Frank Bayreuther, Universität Passau: »Was soll unterrichtet werden: abstrakte Lehren oder Fallbezug von Anfang an?«
 - Dr. Michael Beurskens, LL.M., Universität Düsseldorf: »Recht lernen am Computer – Sinn und Unsinn des E-Learning in der juristischen Ausbildung«
- 12.00 – 13.00 Uhr **Vierter Themenblock: Erfahrungsberichte aus dem Ausland**
- Prof. Dr. Gerhard Schummer, Universität Graz: »Probleme in der österreichischen Juristenausbildung – ganz ohne Staatsexamen«
 - Prof. Dr. Ludmila Mizkewitsch und Dr. Anna Vasilyeva, Staatliche Universität Krasnojarsk: »Die Situation der Juristenausbildung in Russland«
- 13.00 – 14.00 Uhr *Mittagsimbiss*
- 14.00 – 16.00 Uhr Podiumsdiskussion zum Abschluss der Tagung, u.a. mit folgenden Teilnehmern: Prof. Dr. Henning Radtke (Universität Hannover, Vorsitzender des Deutschen Juristen-Fakultätentages), Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Hommelhoff (Universität Heidelberg), Prof. Dr. Bodo Pieroth (Universität Münster) und Prof. Dr. Kay Windthorst (Universität Bayreuth)
- 16.00 – 16.30 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort